

Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

jenseits aller internationalen Probleme erreichen uns auch ganz regional wieder schlechte Nachrichten: Die Kinderarmut in NRW und insbesondere in der MEO-Region steigt dramatisch (mehr dazu weiter unten). Keine Zeiten also, in der wir uns ausruhen können, sondern noch mehr Anstrengungen unternehmen müssen, besonders Kindern eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen. Dank Ihrer Spenden kann unser Verein dazu beitragen.

Lesen sie mehr zu unseren neuen Projekten und bleiben Sie uns gewogen...

Wundertüte-Team

Unsere Themen:

- **Mitgliederversammlung 2016**
- **Vereinsvormundschaften für Flüchtlingskinder**
- **Patenschaften für den Es(S)-Bahnhof Borbeck**
- **10 Jahre StepOut**
- **Zu Gast beim KinderTisch in Essen**
- **Besondere Spendenaktionen**
- **Kinderarmut in NRW nimmt weiter zu**
- **Benefiz-Party zugunsten Wundertüte e.V.**



Mitgliederversammlung 2016

Dank unserer treuen Dauerspender und einzelner besonderer Spendenaktionen 2015 konnten wir auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Februar neben der Fortführung unserer bisherigen auch neue Projekte (siehe unten) beschließen.

Wir unterstützen auch 2016 weiterhin das "Haus Lebensquell" und eine Familie in Ducestii-Noi (RO), drei AIDS-Waisen in Kenia, die Straßenkinder-Projekte (Cafe Basis, StepOut und Raum_58), die Arbeit des VKJ, KPN, JHN und des "Sicheren Starts" in der Region.

Nicht mehr erforderlich ist unsere Unterstützung des Kindergartens in Rumänien, da die EU entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt hat.



Vereinsvormundschaften für Flüchtlingskinder

Die Zahl der Minderjährigen unter 18 Jahre, die alleine ohne Eltern oder Familienangehörige in Deutschland ankommen, ist 2015 extrem gestiegen. In Deutschland werden sie vom Jugendamt in Obhut genommen und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

untergebracht. Dort werden sie nach „Jugendhilfe-Status“ betreut und benötigen einen Vormund.

Im Oktober 2014 gründete der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) einen neuen Fachdienst und übernimmt seitdem Vereinsvormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die Aufgabe als Vormund ist es, den Gesamtüberblick über die schulische, erzieherische und gesundheitliche Situation der Jugendlichen zu haben, um die bestmögliche Entwicklung und Betreuung der Mündel zu fördern und zu gewährleisten. So beraten und unterstützen die Mitarbeiter/innen die Jugendlichen bei der Klärung ihrer aufenthaltsrechtlichen Situation, stellen für die Mündel einen Asylantrag und kümmern sich um die weitere Begleitung der Jugendlichen im Asylverfahren.

Zurzeit werden **ca. 110 minderjährige Flüchtlinge** in Essen betreut. Aktuell stehen die Minderjährigen häufig wochenlang de facto ohne Geld da, da sich die Beantragung von Leistungen verzögert. Auch haben die einzelnen Vormünder bislang noch kein Mündelgeld, um unbürokratisch aushelfen zu können (z. B. bei der Anschaffung zwingend notwendiger Passfotos für die Anmeldung in der Gemeinde).

Wir springen in diese Lücke und unterstützen die Arbeit des SkF für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in diesem Jahr mit 500 Euro.



Patenschaften für den Es(S)-Bahnhof Borbeck

In der Stadt Essen wachsen ca. 30 Prozent der Kinder in sogenannten Hartz-4-Familien auf. Viele Kinder kommen ohne ein ausreichendes oder gesundes Frühstück in die Schule. Zwangsläufig leidet darunter die Konzentration und die Aufnahmefähigkeit im Unterricht.

Deshalb findet seit Februar 2011 ein Angebot des Vereins "Zug um Zug e.V." (ZuZ) im Bahnhof Essen-Borbeck statt: ZuZ-Frühstücksbrote werden montags bis freitags, in der Zeit von 6:30 Uhr bis 8:00 Uhr, an Kinder ausgegeben. In einem zusätzlichen Raum im Bahnhof hat der Verein eine kleine Küche zur Vorbereitung und Ausgabe von Frühstücks-Paketen eingerichtet. Die zur Zubereitung der Frühstücksbrote verwendeten Lebensmittel werden durch die „Essener Tafel“ zur Verfügung gestellt oder durch direkten Einkauf von "Zug um Zug e.V." in den umliegenden Geschäften erworben.

Unser Verein hat 2016 zehn sog. „Frühstück-Patenschaften“ in Höhe von 1.200 Euro übernommen.



10 Jahre StepOut

Eine Erfolgsgeschichte feiert Geburtstag: Das StepOut, das ausstiegswilligen und traumatisierten/süchtigen Straßenkindern Beratung und Begleitung in ein "normales" Leben bietet, existiert nun schon 10 Jahre.

Die Kinder und Jugendlichen lernen dort, schlimme und belastende Erfahrungen zu verarbeiten. Dazu arbeitet das multiprofessionelle Team mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Rheinischen Kliniken Essen zusammen. Lehrer/innen der Ruhrlandschule ermöglichen im "Unterricht vor Ort" allen Jugendlichen im StepOut die Möglichkeit eines Schulabschlusses.

Auch nach dem Verlassen des StepOut versucht das Team des StepOut, den Jugendlichen eine Ausbildungsstelle zu vermitteln. **Unser Verein unterstützt dieses Projekt schon seit neun Jahren durch Finanzierung**



Zu Gast beim KinderTisch in Essen

Am 13. April besuchte unser Vorsitzender Horst Treffehn den KinderTisch der FLIZmobile in der Essener Innenstadt.

Anlass war die nun schon vierjährige gute Zusammenarbeit mit dem Projekt, das unser Verein bisher **mit über 10.000 Euro mitfinanziert** hat. An diesem Tag gab es neben gesundem und leckerem Essen auch wieder viele begleitende Angebote für Groß und Klein.

Die Kinder bemalten kleine Tontöpfe und pflanzten anschließend Blumen. Daneben begann der "Upcycling-Kurs" für die Älteren, in dem unter Anleitung eines afrikanischen Schneiders mithilfe von Nähmaschinen aus alten Stoffen neue Kleidung hergestellt wird. Es war schön zu sehen, wie friedlich und zufrieden Kinder und Eltern verschiedener Nationen zusammen waren, redeten und Unterstützung durch die engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen erhielten.

Die Kinder der FLIZmobil Kinder- und FamilienTISCHe hatten eine **"Danke"-Mappe** für unsere Vereinsmitglieder gebastelt. **Wir konnten an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes erleben, dass unsere Unterstützung hier am richtigen Platz ist.**



Besondere Spendenaktionen

Was wären wir ohne unsere treuen Spender/innen! Auch im vergangenen Jahr wäre unsere Arbeit ohne SIE nicht möglich gewesen.

Wolfgang Musik aus Telgte blickt auf ein erfülltes Berufsleben zurück. Den Eintritt ins Rentner-Dasein wollte er so beginnen, wie er bislang gelebt hat - mit sozialer Verantwortung. Er rief im Sommer 2015 zu Spenden für unseren Verein auf und so kamen **500 Euro** zusammen!

Riesig gefreut hat uns die Spendenaktion der Mitarbeiter/innen der Von Essen Bank im Dezember 2015. Unserem Verein wurden **1.394 Euro** überwiesen!

Darüber hinaus erreichte den Verein eine Spende anlässlich des 85jährigen Geburtstages von Hermann Auth im Dezember 2015 in Höhe von **750 Euro**.

Gefreut hat uns auch die Spende von Ulrich Turck Ende 2015, einer unserer langjährigen Förderer, in Höhe von **5.000 Euro**.

Im April 2016 haben 60 Frauen in Essen-Rüttenscheid aufgrund einer Initiative von Gudrun Wöhler acht Stunden lang für den guten Zweck gestrickt. Für unsere Projekte kamen so **fünf große Kartons mit Stricksachen** zusammen, die wir entsprechend an bedürftige Kinder in Essen verteilen werden.
[mehr lesen...](#)

Wir danken - auch allen hier nicht genannten - Spender/innen!



Kinderarmut in NRW nimmt weiter zu

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die auf Hartz-4-Leistungen



angewiesen sind, nimmt in Nordrhein-Westfalen weiter zu. Nach Berechnungen des Bremer Institutes für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) lebte im Dezember 2015 etwa jedes fünfte Kind in Haushalten, die Hartz-4-Leistungen erhalten.

Die MEO-Region liegt bei der Kinderarmut leider ganz weit vorn mit durchschnittlich fast jedem dritten Kind! Das bestätigt auf traurige Weise die Notwendigkeit unserer bzw. IHRER Hilfe in unserer Region.

Wir werden uns weiterhin bemühen, betroffenen Kindern und deren Familien im Rahmen unserer Möglichkeiten die erforderliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Hartz-IV-leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre an Rhein und Ruhr

Kommune (Auswahl)	Personen im Dezember 2014	Personen im Dezember 2015	Anteil im Dez. 2015 an Altersgruppe insgesamt
Essen	22 960	24 428	34%
Duisburg	18 775	20 031	31%
Oberhausen	7389	7664	29,3%
Mülheim	5452	5913	28,6%
Düsseldorf	16 651	17 150	21,8%
Kreis Wesel	9343	9538	16,7%
Kreis Kleve	5469	5458	13,1%

© NRZ, Quelle: BIAJ, gestützt auf Zahlen der Arbeitsagentur

[mehr lesen...](#)



Benefiz-Party zugunsten Wundertüte e.V.

Am 30.04.2016 veranstalteten Freunde und Förderer unseres Vereins wieder eine Benefiz-Party zugunsten Wundertüte e.V..

Die Feier stand unter dem Motto "Tanz in den Mai". Mit 100 Personen war die Veranstaltung gut besucht und dank vieler Buffet-Spenden und der Brotspende vom Bäcker Peter haben die Organisator/innen einen Überschuss in Höhe von **1.705 Euro** erzielt.



[Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)